Signatur:	2026.SR.0327
Geschäftstyp:	Kleine Anfrage
Erstunterzeichnende:	David Böhner (AL), Matteo Micieli (PdA), Tobias Sennhauser (TIF), Anna Leissing (GB), Anna Jegher (JA), Carola Christen (GFL), Nadine Aebischer (SP), Nik Eugster (FDP), Alexander Feuz (SVP), Nicolas Lutz (Mitte), Gourab Bhowal (JUSO)
Mitunterzeichnende:	-
Einreichedatum:	17. September 2026

Kleine Anfrage: Wann gibt es in der Stadt Bern endlich vorfrankierte Wahl- und Abstimmungscouverts?; Antwort

Fragen

Der Gemeinderat wird um Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Versteht der Gemeinderat den erneuten Budgetantrag von 200'000 Fr. als klaren Auftrag, die vorfrankierten Abstimmungscouverts nicht weiter aufzuschieben und nun zügig umzusetzen?
2. Werden für den Abstimmungstermin vom 28. Februar 2027 in der Stadt Bern vorfrankierte Abstimmungscouverts zur Verfügung stehen?
3. Falls nicht, wird der Gemeinderat die Forderung nach vorfrankierten Abstimmungscouverts, wie vom Stadtrat gewünscht, im kommenden Geschäftsjahr einführen?

Begründung

Im Februar 2025 hat der Stadtrat die Motion «Vorfrankierte Wahl- und Abstimmungscouverts» mit einer deutlichen Mehrheit von 63 zu 5 Stimmen angenommen. Folglich hat der Gemeinderat 200'000 Fr. ins Budget 2026 eingestellt. Am 2. Juli 2026 hat der Gemeinderat kommuniziert, dass er aufgrund der angespannten Finanzlage auf eine Umsetzung «bis auf Weiteres» verzichtet. Die SBK stellte darauf den Antrag die 200'000 Fr. im Budget 2027 einzustellen und forderte damit mit einer grossen Mehrheit, dass das Anliegen im nächsten Jahr endlich umgesetzt wird. Weil die Stadtpräsidentin in der Budgetdebatte vom 10.9.2026 erklärt hat, dass die Gelder dafür nun wieder eingestellt sind und sich entschuldigt hat für das unklare Hin und Her, zog die SBK den Antrag wieder zurück. Wir gehen nun davon aus, dass die Vorbereitung für die Umsetzung anlaufen und ab 2027 die Vorfrankierung zur Verfügung steht. Damit kann die Demokratie und die politische Teilhabe in der Stadt Bern gestärkt werden.

Antwort des Gemeinderats

Die Stärkung der Demokratie ist für den Gemeinderat von hoher Bedeutung. Deshalb teilt er nach wie vor das Anliegen einer möglichst einfachen und niederschwelligen Stimmabgabe. Aufgrund der weiterhin angespannten Finanzlage der Stadt Bern hat der Gemeinderat jedoch am 2. Juli 2026 die Sistierung der Einführung der Vorfrankierung von Abstimmungs- und Wahlcouverts beschlossen. Damit können pro Jahr rund 200'000 Franken eingespart werden.

Zu den Fragen 1, 2 und 3:
Aktuell prüft der Gemeinderat die Einführung der Vorfrankierung im Rahmen der strategischen Priorisierung. Die am 2. Juli 2026 beschlossene Sistierung der Einführung gilt, bis die Prüfung abgeschlossen ist. Diese Prüfung erfolgt bis Ende 2026.

Bern, 28. Oktober 2026

Der Gemeinderat